M 845
Cant

845 M.H.

Musik-Manuscript 8.i

Stadt und Land

oder:

Der Viehhändler ~~von~~ aus Ober Österreich.

Posse mit Gesang in 2 Acten

von

Fried. Kaiser.

Musik von Adolf Müller.

K.K. STADTBIBLIOTHEK WIEN

N. mus. 2057

Mod.o

Ouverture.

Cassa

Timp.i D A

Trombi D

Corni D

Tromboni

Piccolo

Flauto

Oboi

Clar.i A

Fagotti

Violini

Cello

Basso

1° col B°

2° in 8va

col 1°

~~Großhändler~~ M.H.J.N. 845
ad 137
295
M.H. 845
Cen

845 M.H.

Stadt und Land

~~[illegible]~~ No 1 Lied

Musik von ~~[illegible]~~ Müller
Zum 1t Mal. 10 Aug. 844 im Th. i. d. Leopoldstadt

Posse v. Kaiser.

M.H.J.N. 845
WIENER-STADTBIBLIOTHEK

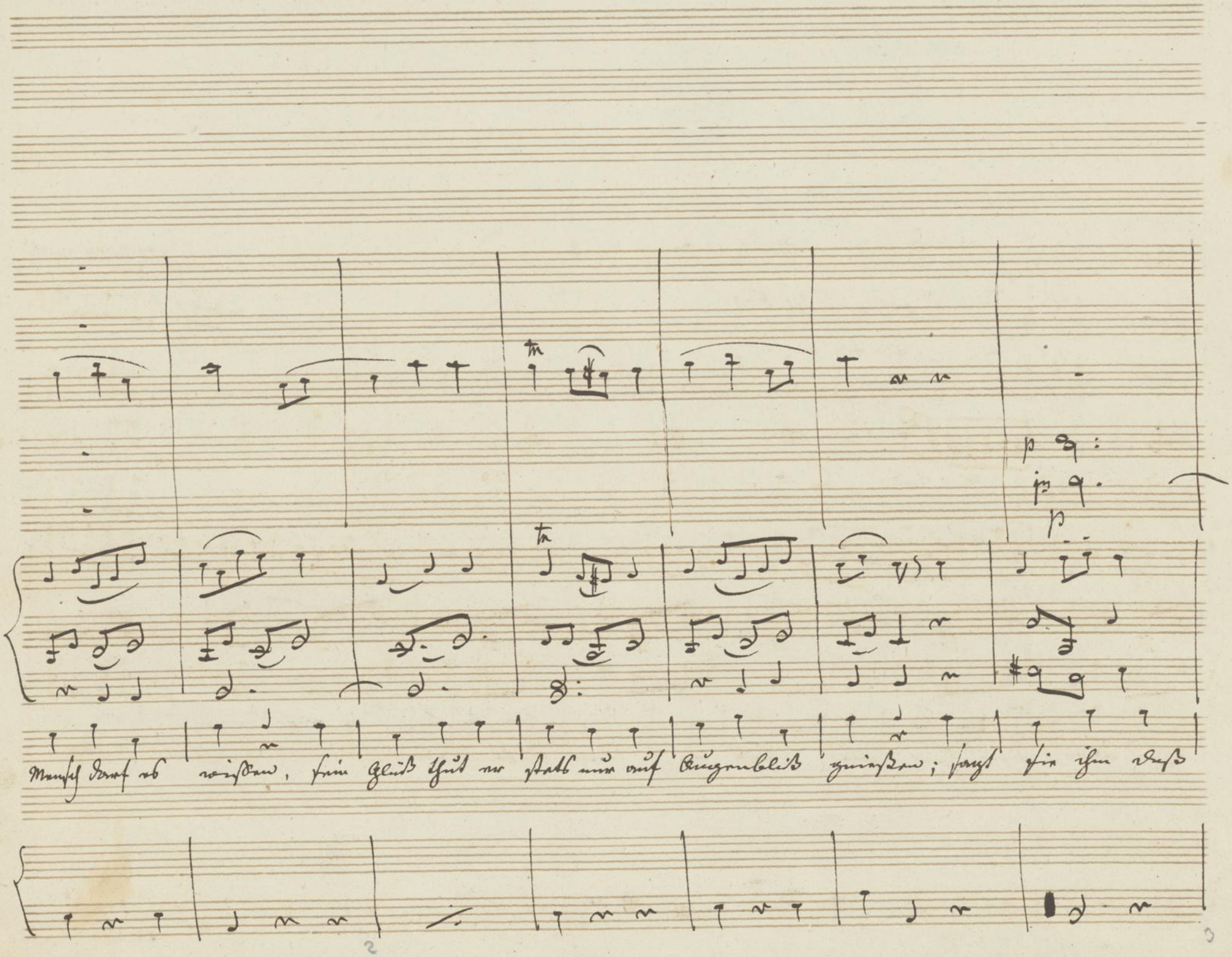
Corni D
Flauto
Oboe
Clarin A
Fagotti
Violini
Faustin
Cello
Basso

in 8va Col Viol

Sol

Einer verliebt, doch da

Allegretto.


Mensch darf es wissen, sein Glück thut er stets nur auf Augenblick genießen; sagt sie ihm daß

Sol

p

p

p

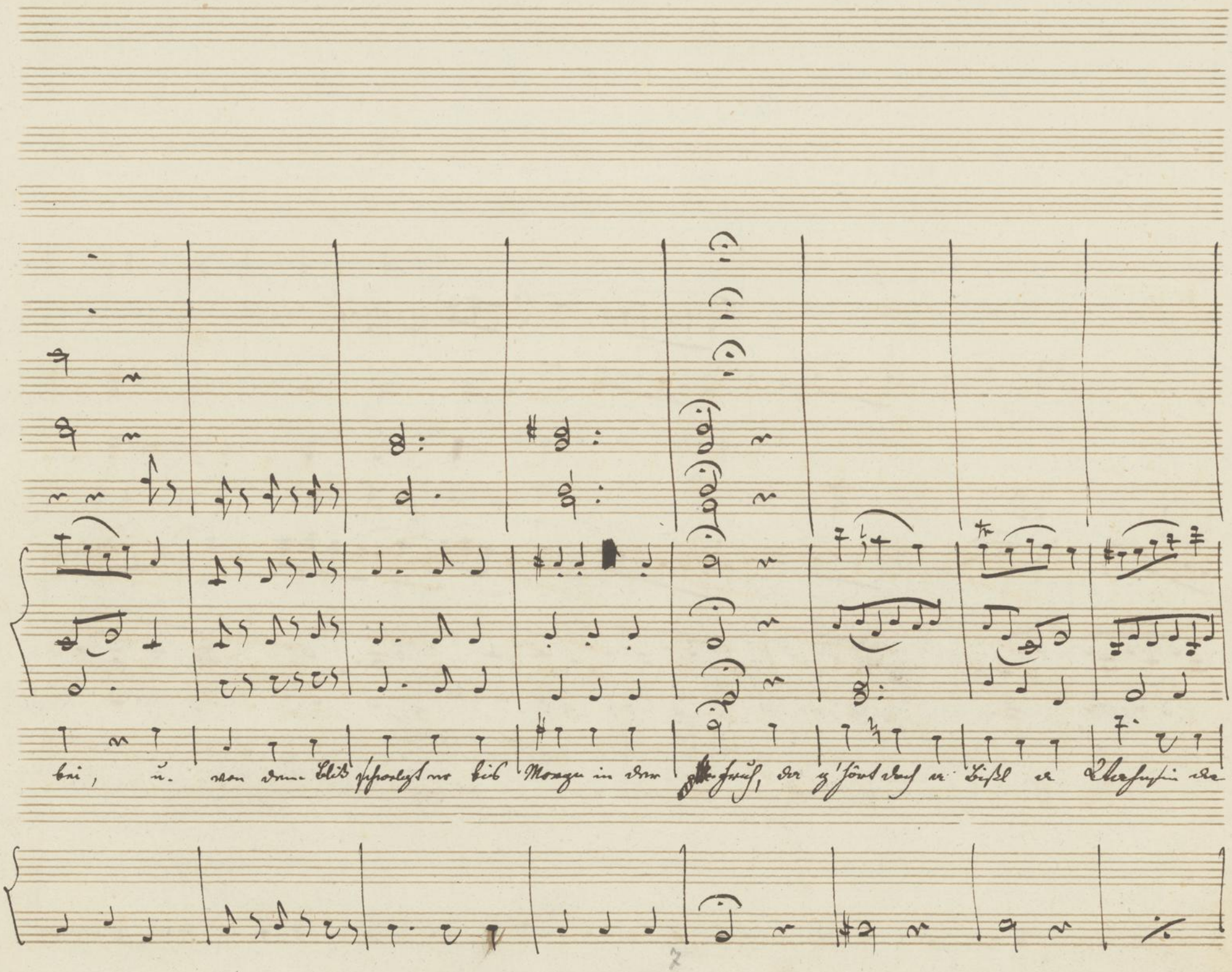
p

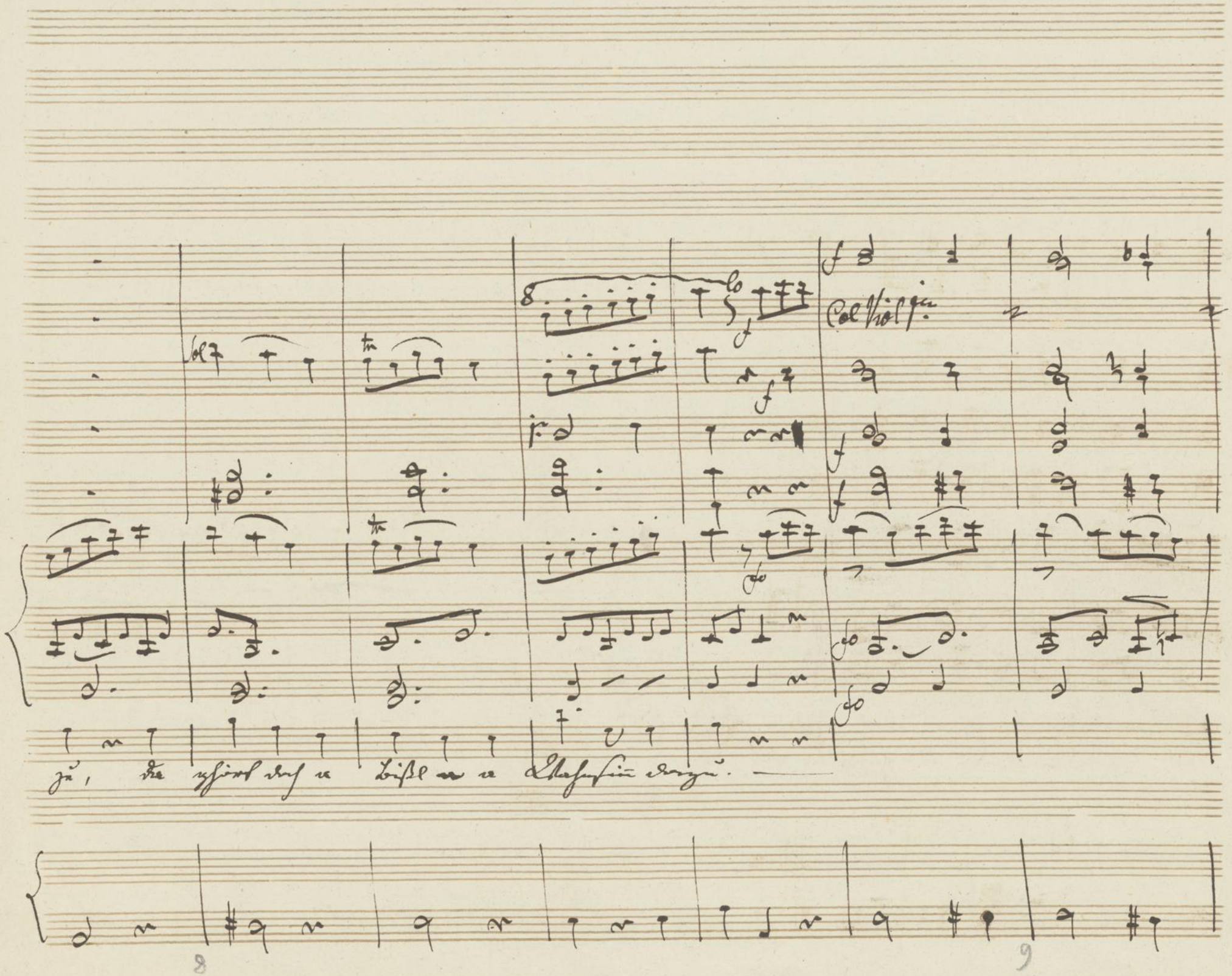
p

Jetzt kommt sie, doch wehe, d'Maman ist dabei, er schnappt nur ein Blick auf dann ist sie vor-

5

6


bei, u. von dem Blitz schwelgt er bis Morgen in der Früh, da g'hört doch a Bißl a Wahnsin da-

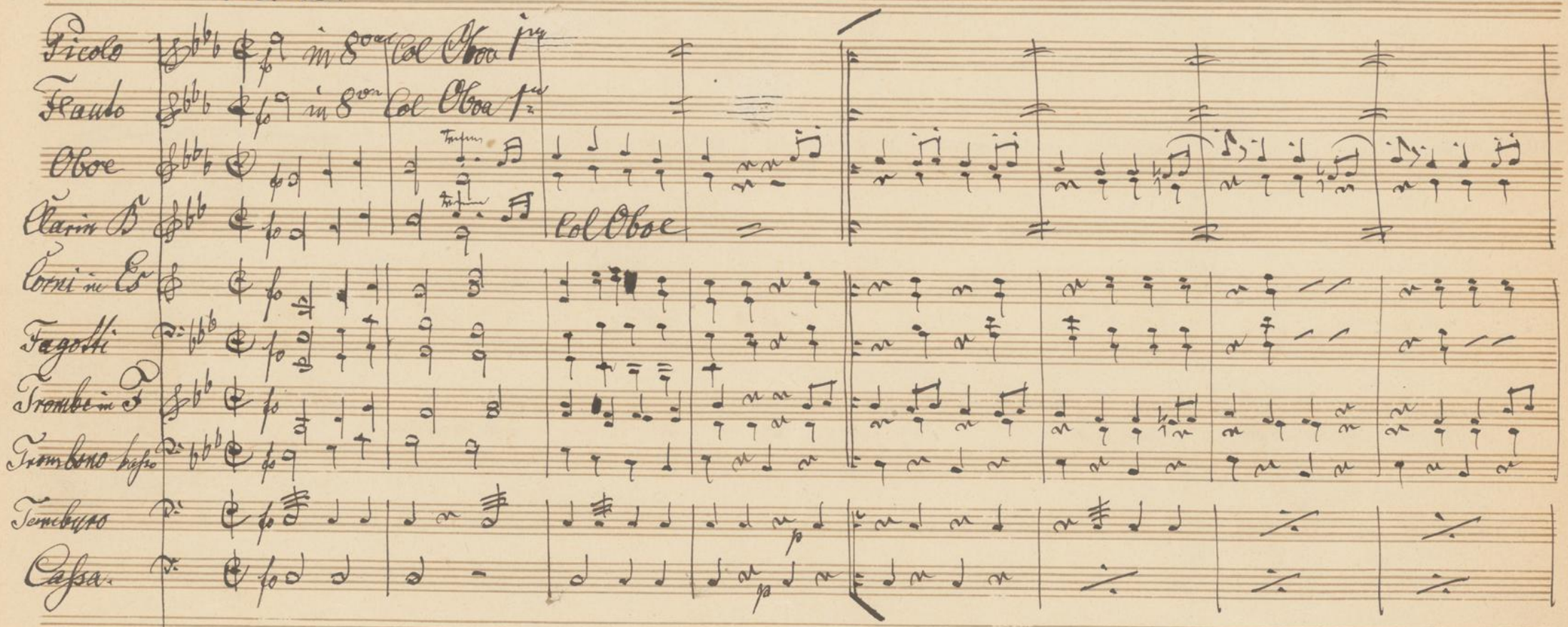

Col Viol.
zu, da gehört doch a Bißl a a Wahnsinn dazu.

D. S.

10.

Marsch auf der Bühne.

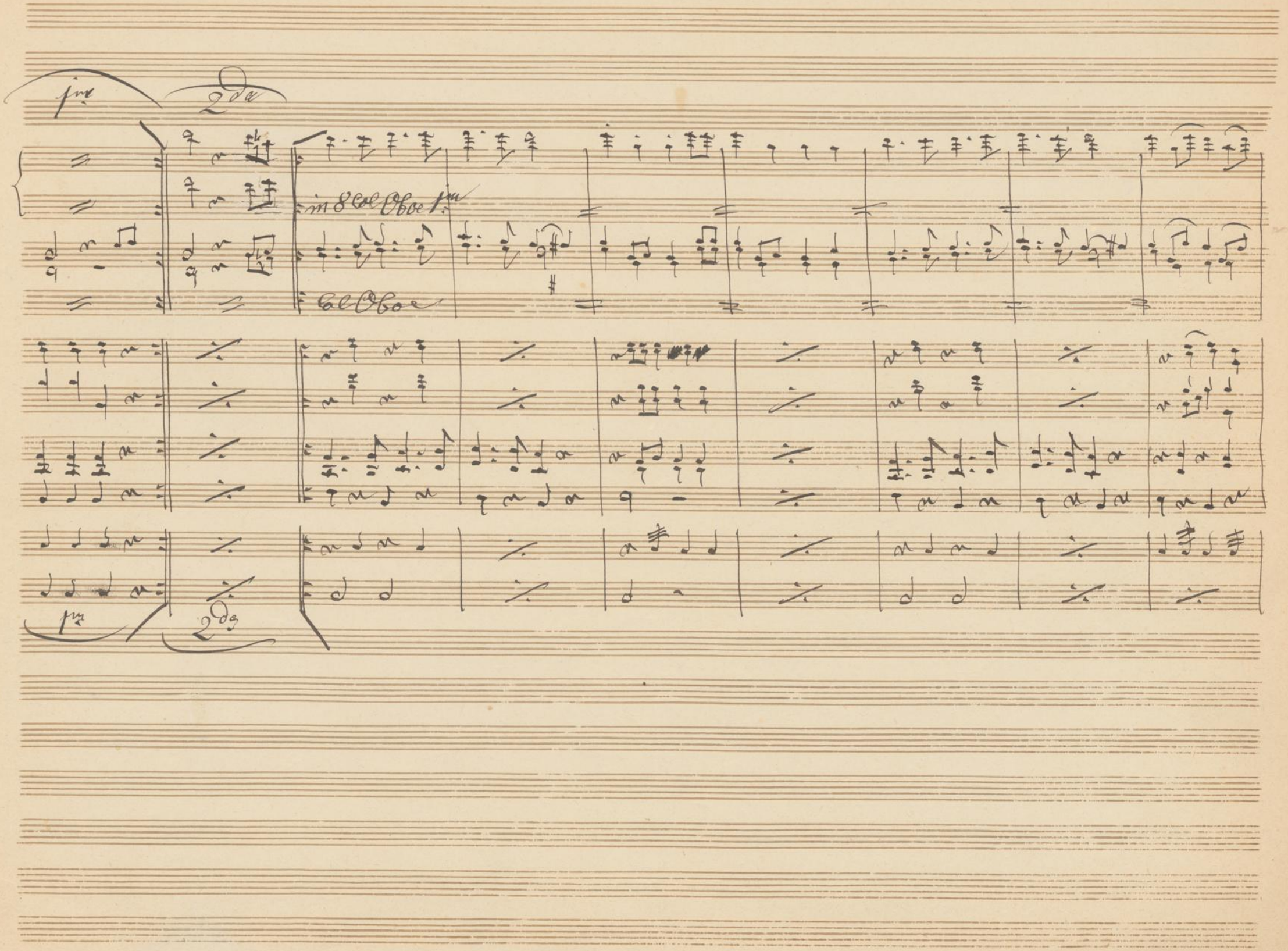
Marcia.



m 8 Col Ob

m 8 Col Ob

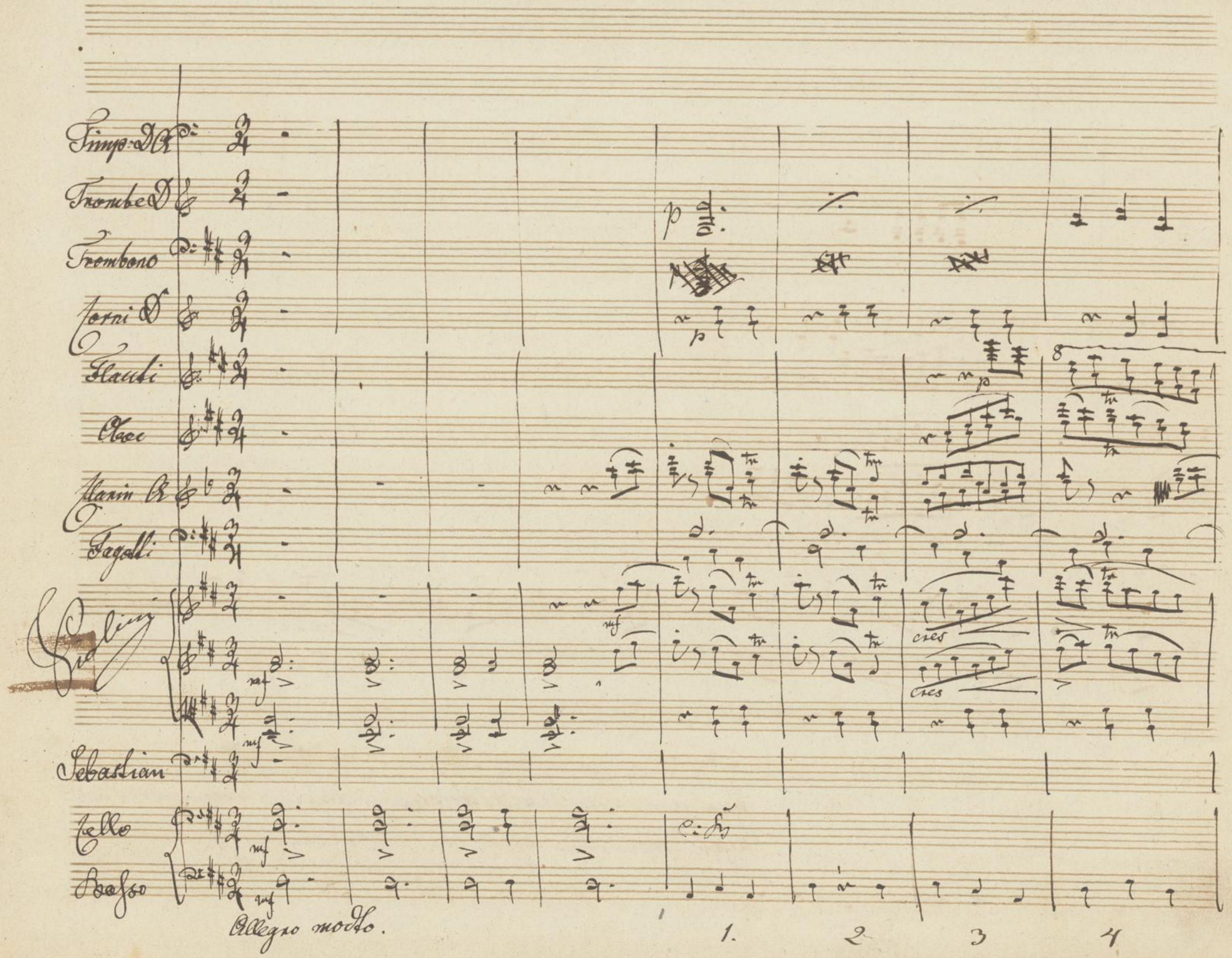
Col Oboe

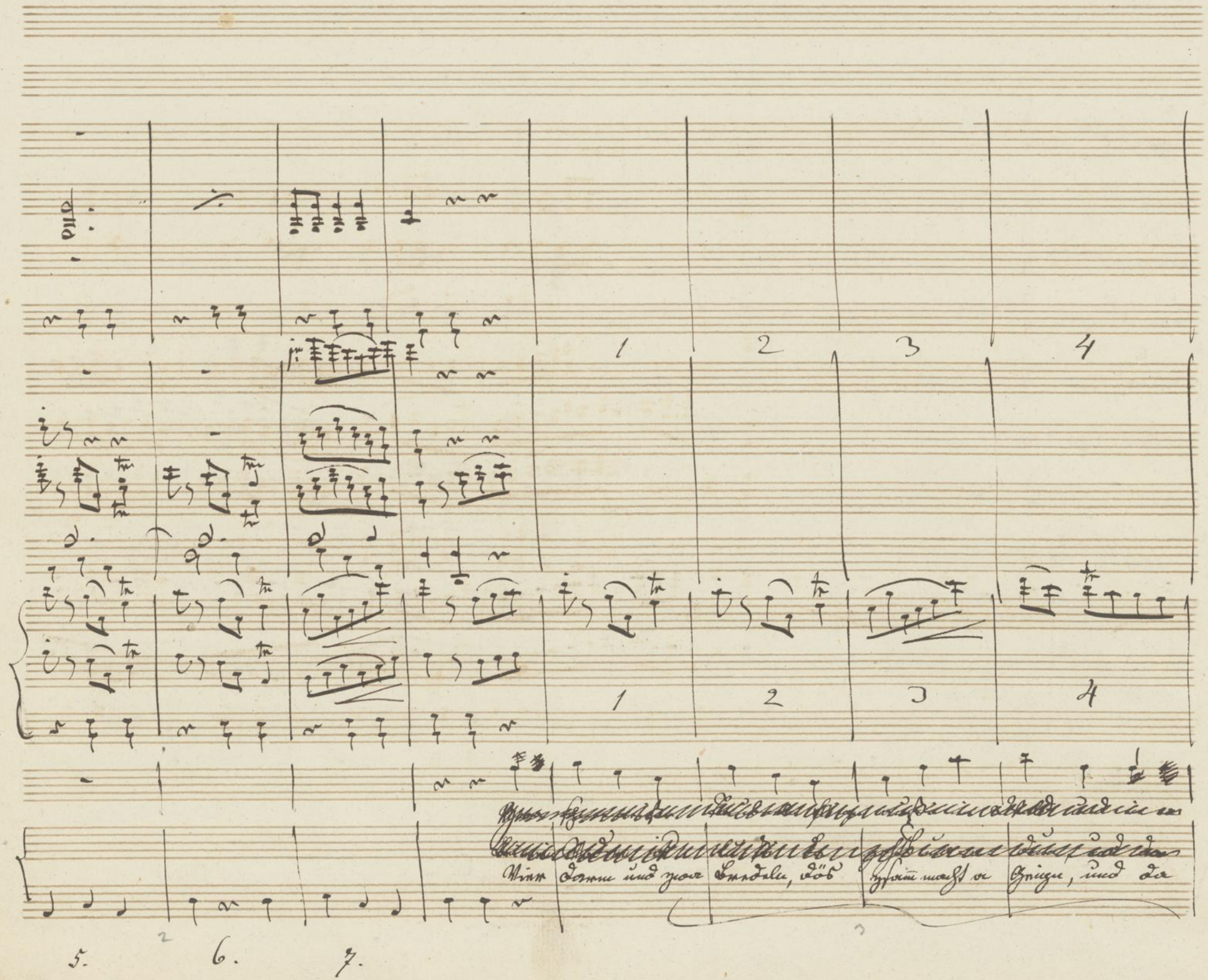

1ma
2da
in 8 col Oboe 1ma
col Oboe
1ma
2da

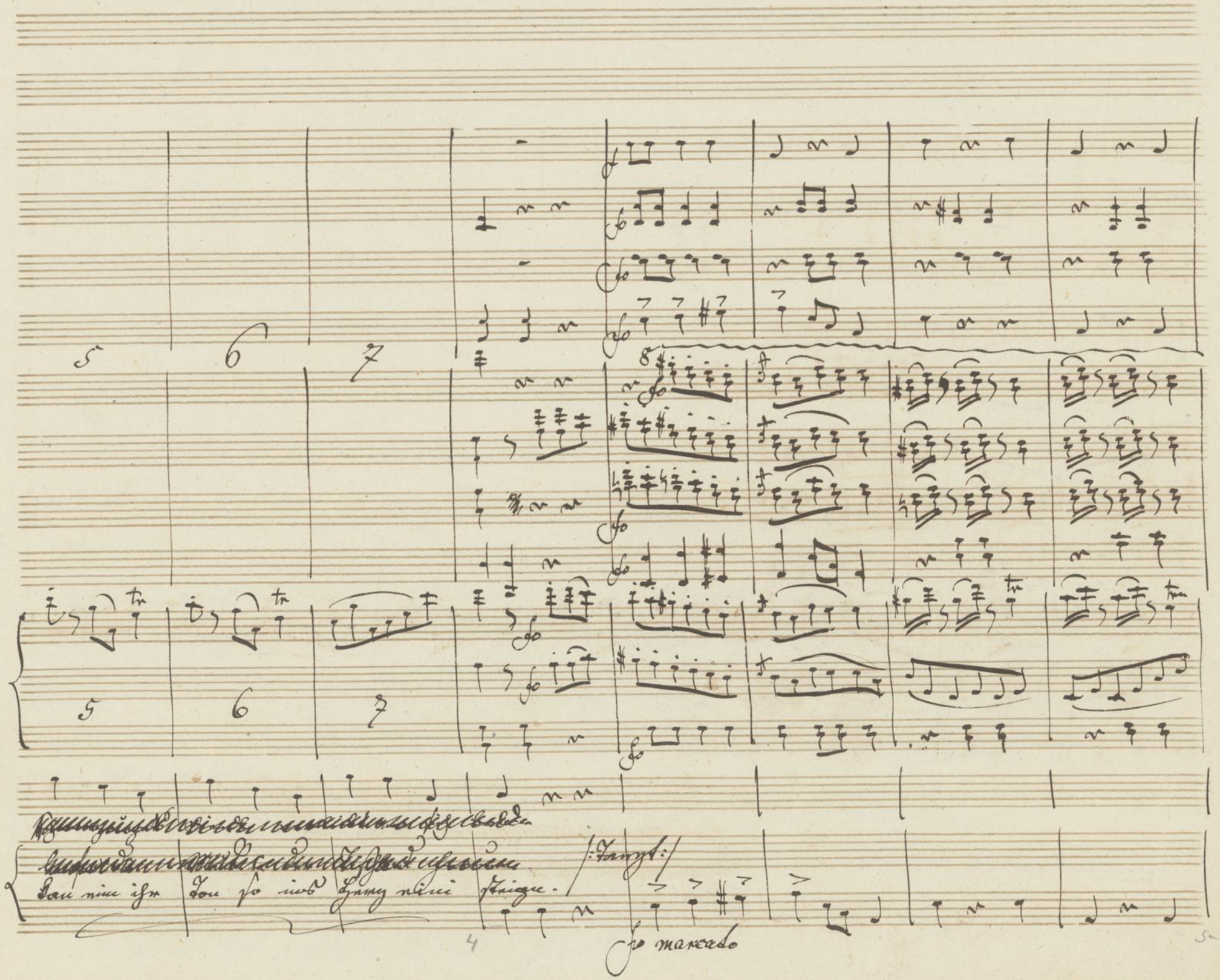
D. C.

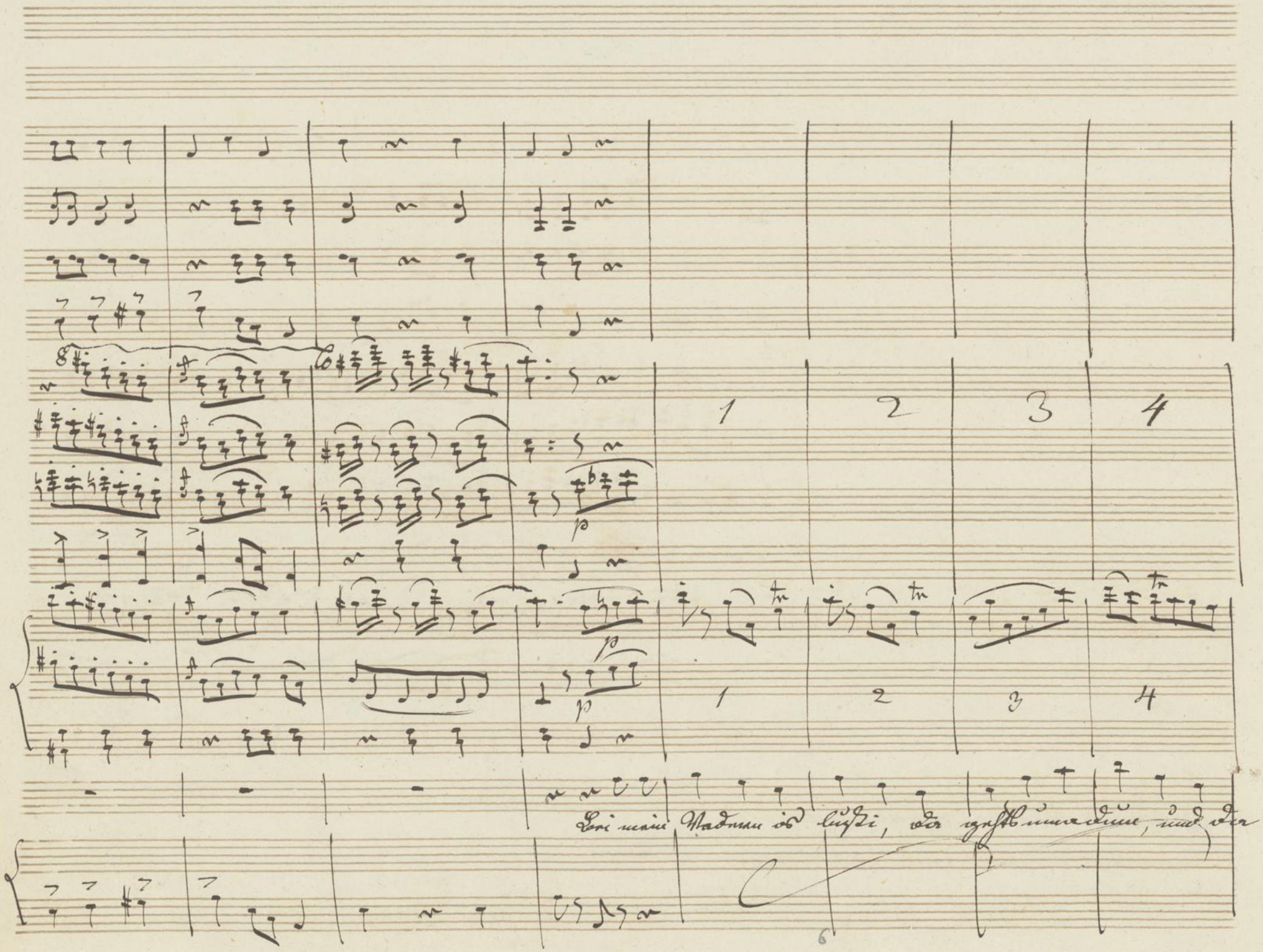
~~Großhändler und Behändler~~
Stadt u. Land.

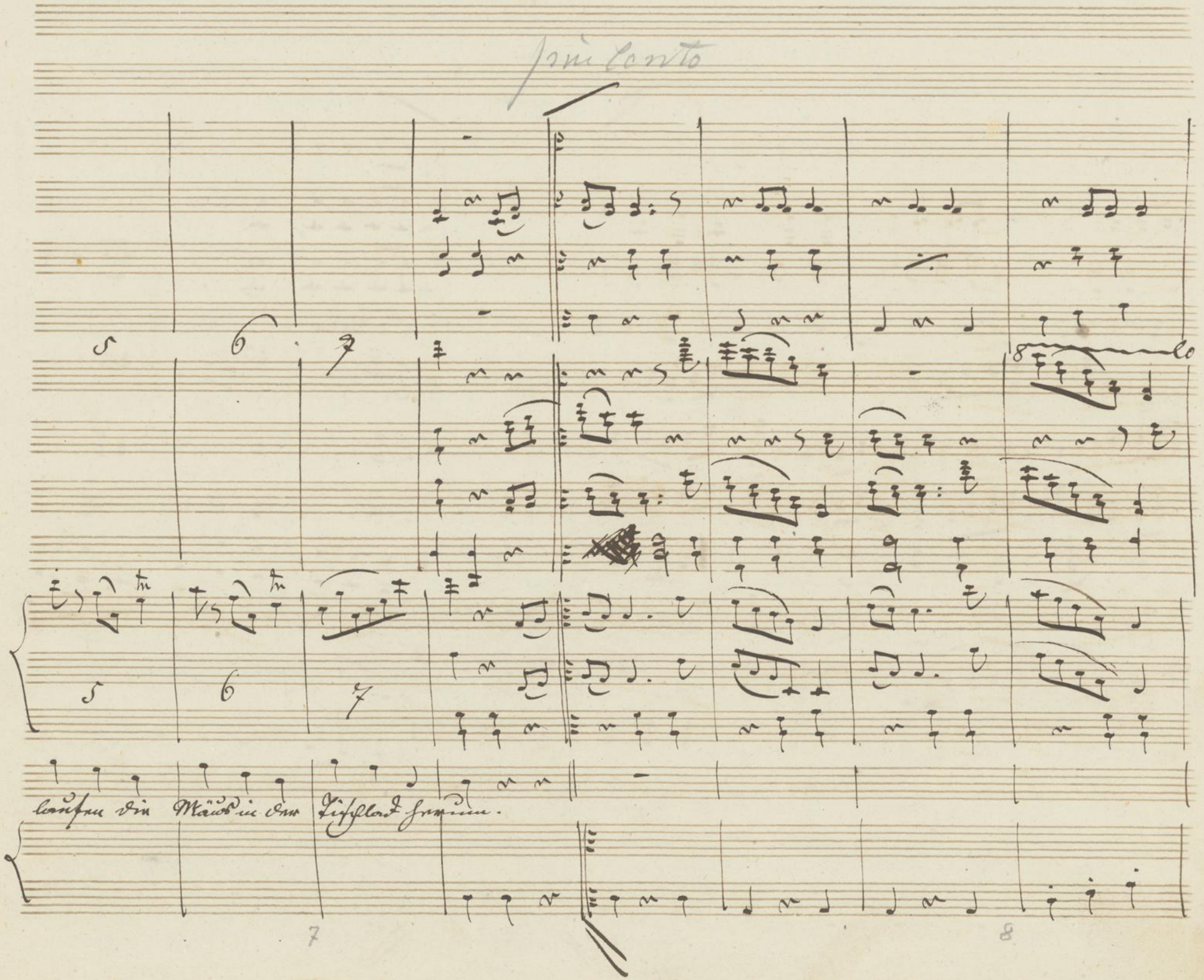
No. 2 Finale 1mo

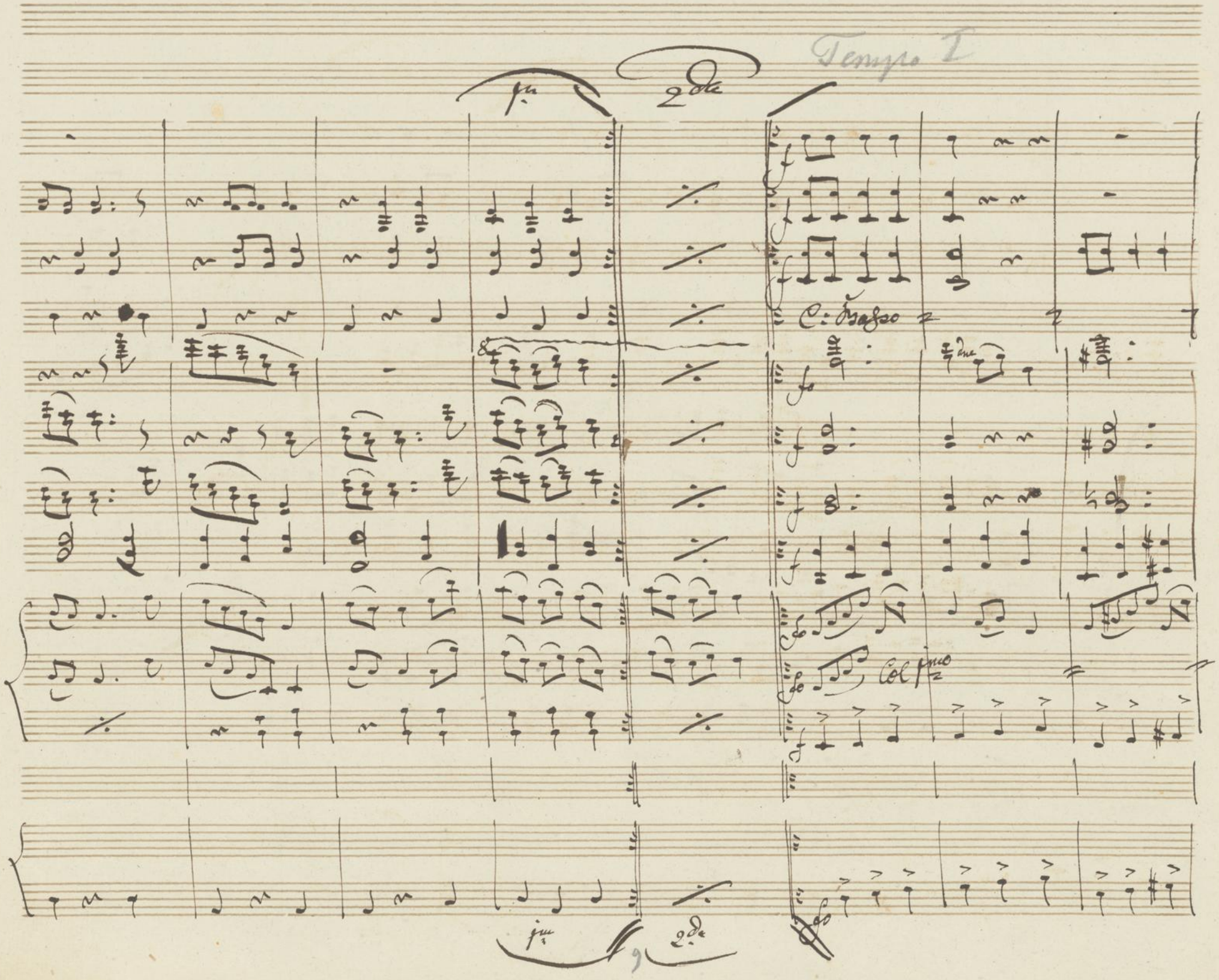



1
2
3
4
1
2
3
4
Vier Darm und zwa Bredeln, dös zsam macht a Geigen, und da
5.
6.
7.


5
6
7
8
Kan nim ihr Ton so ins Herz nimi steigen.
:Tanzt:
fo marcato


1
2
3
4
p
Bei mein Vadern is lußi, da gehts umadum, und da


più Conto
laufen die Mäus in der Tischlad herum.


Tempo I
1.ma
2.da
C: basso
Col 1.mo
1.ma
2.da

folgt Entreact ad libidum.

Großhändler.
Stadt u. Land

No. 3. Lied vom Herzen

Modto

Clarinetti B

Fagotti

Violini

Sebastian.

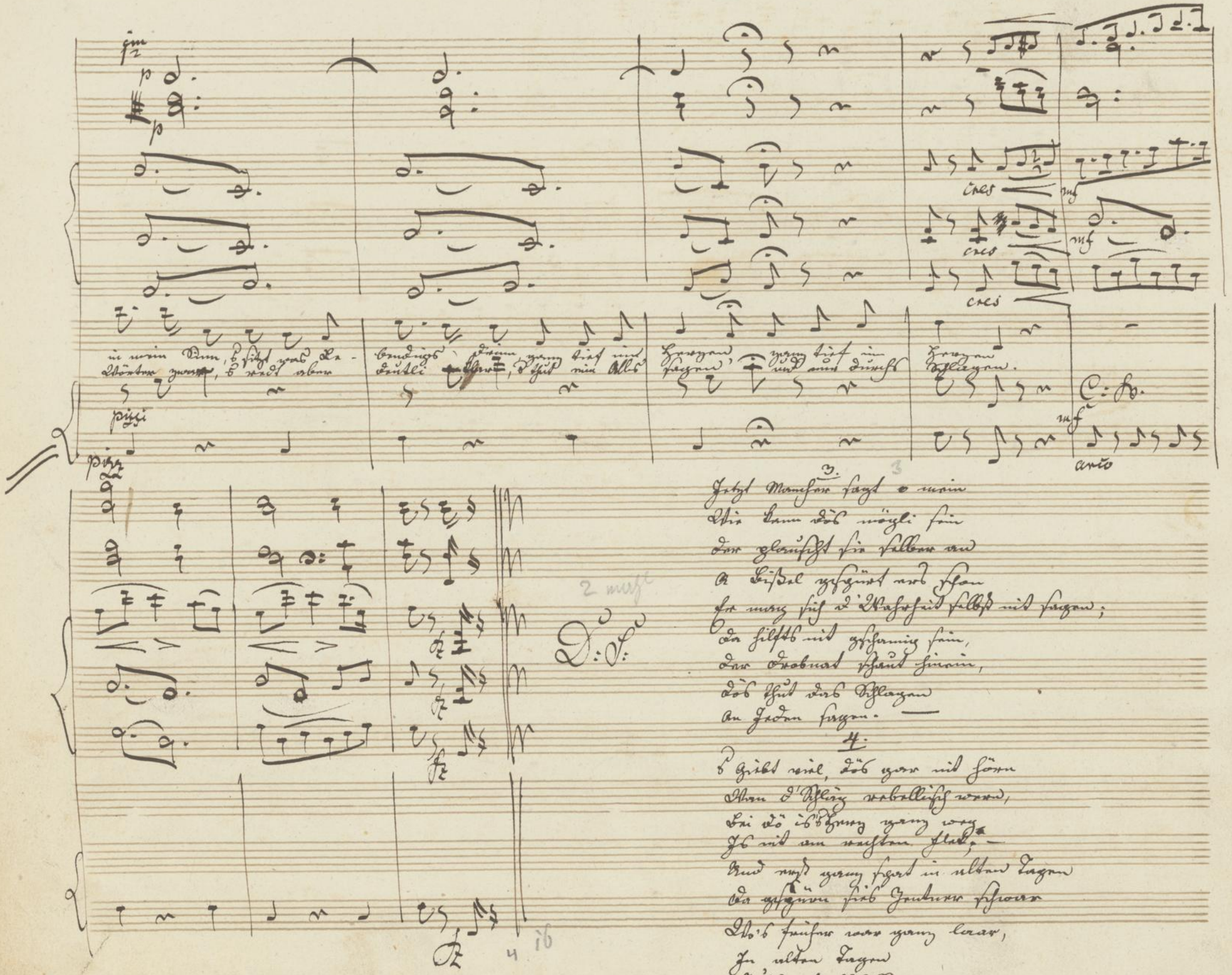
Cello

Basso

s Herz is a gspasigs ding, oft gar so schwar, oft gring, oft is so
Is kan so- gar diskrirn, mit eim a disgatirn, i haans oft

mäuserl still, oft hammerts wie a Mühl, oft thuts eim wol, oft wieder schmerzen drum glaub ich
gar nit g'fragt, und s hat mir do was gsagt, da thuts eim kruseln so und schlagen, s sein keini

Cello



3.

Jetzt Mancher sagt o mein
Wie kann dös mögli sein
Der plauscht sie selber an
A Bißel gspürt ers schon
Er mag sich d' Wahrheit selbst nit sagen;
Da hilfts nit gschamig sein,
Der Drobnat schaut hinein,
Dös thut das Schlagen
An Jeden sagen. —

4.

S Giebt viel, dös gar nit hörn
Wan d' Schläg rebellisch wern,
Bei dö is's Herz ganz weg
Is nit am rechten Flek; —
Und erst ganz spat in alten Tagen
Da gspüren sies Zentner schwar
Wo's früher war ganz laar,
In alten Tagen
Thuts weh dös Schlagen.

No. 4 Lied.

Modto

Flauto

Clarin: B

Torni F

Violini

Zahrbeck Apolonia

Cello Basso

Mir steigen die Grausbirn auf wann i so an

Sol

Stadtherrn sich, redt der so dum daher giebts mir an Stich –

bei uns am Land, ui je,

Allo

p

da sagens glei Dindl-he!

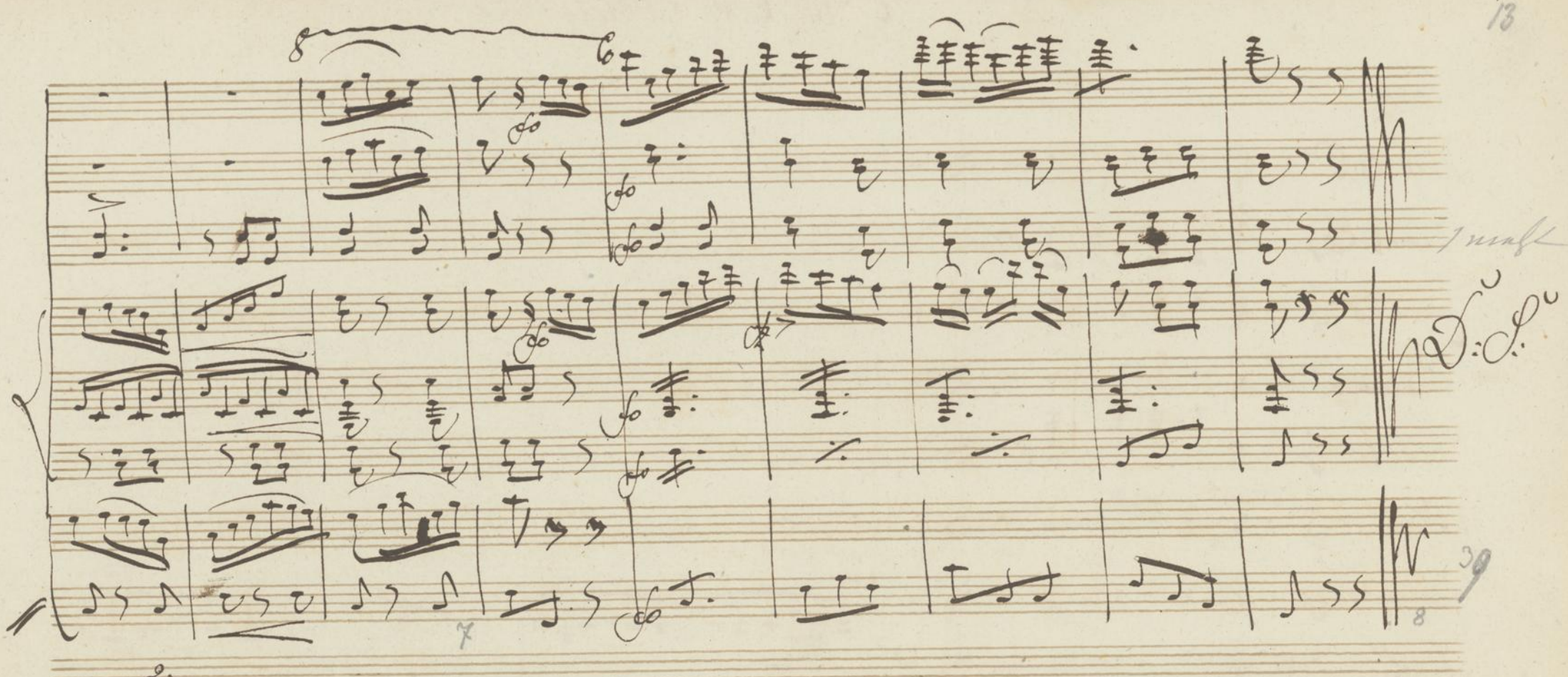
Kunst oder Kunst nit, oder wie gehts, oder wie stehts oder was

rallent

rallent.

thuß oder was treibst, oder bin i dir nit recht.

Dulcis



2.

Sagt dann das Dirndl Bua
I hab di herzli gern
Da brauchst ihm nit ein Schwur
Extra no z'schwörn.
Er hebt ihren Kopf in d' Höh
Und dann fragts Dirndl he!
Kimst oder kimst nit etc. etc.

Folgt Lied No. 5 (Scholz)

3.

d' Stadtleut wanns oft zu uns
Hrausfahrn im Kobelwagn
Thun Dirndln in die Berg
d' Weg ihna zeign. —
d' Stadthern sein schlecht bei Fuß
d' Dirndl von oben schrein muß:
Kimst oder kimst nit
Alter, wie gehts
Alter, wie stehts
Alter, was thust
Alter, was treibst etc. etc.

4.)

d' Ausländer Herrn, ui Je!
Oft kimmens nauskutschirt
Da gibts ein Gsgas mit se,
dö wenn sekirt, —
Wanns am so singen nach
d' Liedln in unsrer Sprach:
Kömmst oder kömmst nicht
Oder wie gehts, oder wie stehts
Oder was thust du, oder was treibst du
Oder bin ich dich nicht jut jenuch!
Dudl dudl dudl etc.

5.) (von Ad Mlle)

Drennt aum Franz-Josefs-Qué
Da gibts a Hetz, ui Je!
Kommen viel Leut dort zsam
Schachern ihra Kram. —
Stengen beisam vorn Haus
Da ruft der Aner aus:
Nimmst oder nimmst nicht,
Oder wie steits, oder wie geits,
Oder wie falts, oder wie steigts,
Oder kimt, ach — gor ä Krach! —
Tein didi tein, etc. etc.

No. 65 Schlußlied.

Timp: Es Es

Trombe Es

Corni Es

Trombone

Flauto

Oboe

Clarin Es

Fagotti

Solo

Violin

Rohrbeck Apolonia

Grois Sebastian

Cello

Basso

1.) Du herziges Schatzerl um was i di bitt - geh

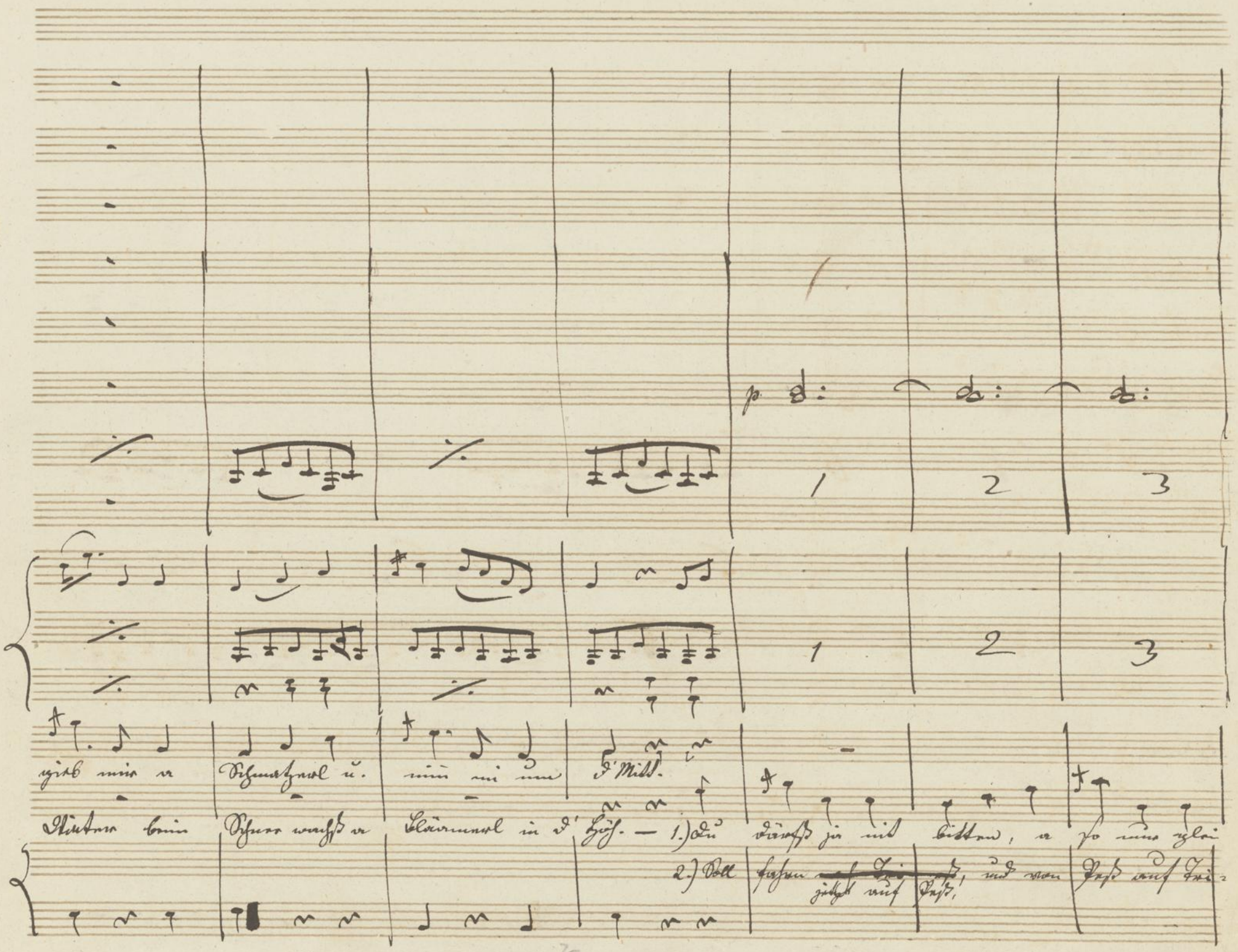
2.) Und mirt dir den Bam, wo ma gsam kemma fan, im

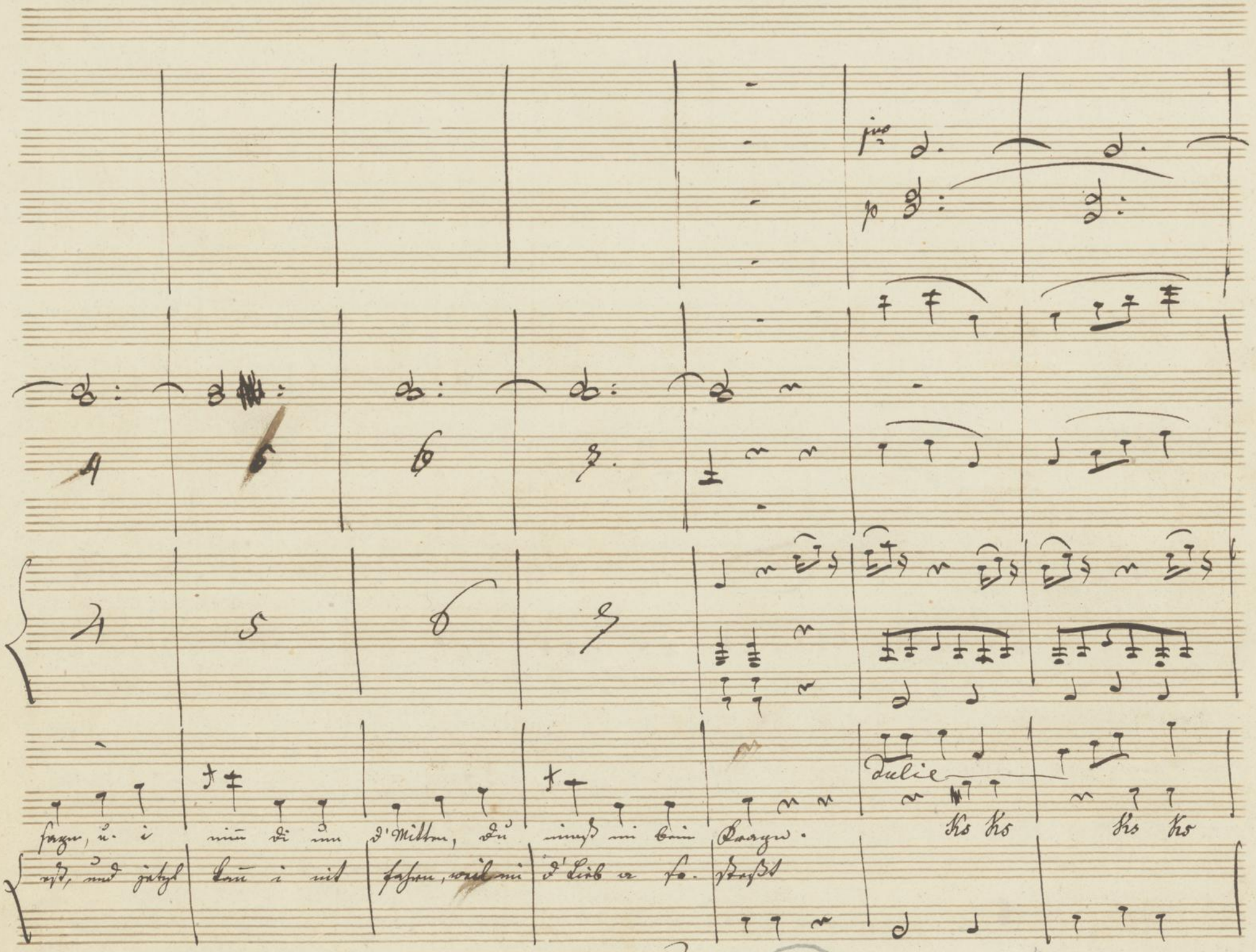
Allegro modto.

1. 2 3 4

3) Und Nuß auf d'Nacht, Nuß auf d'Nacht hat ma mei Vada bracht,

(Beide zugleich)

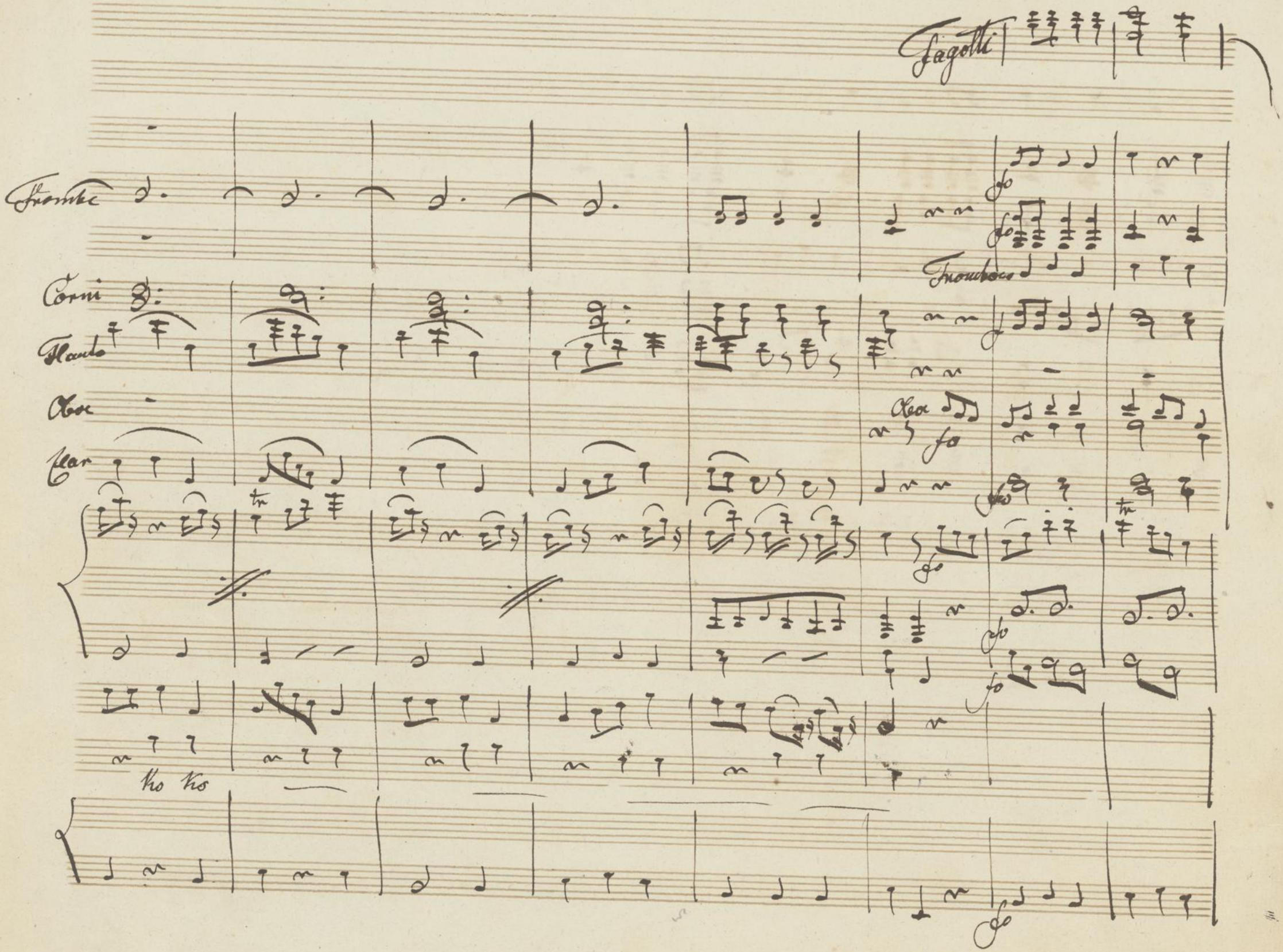

p
1
2
3
1
2
3
gieb mir a Schmatzerl u. nim mi um d' Mitt.
Winter beim Schnee wachß a Bläamerl in d' Höh. — 1.) Du dürfß ja nit bitten, a so nur glei
2.) Soll fahren ~~auf Tri~~ jetzt auf Peß, und von Peß auf Tri-
5
6
7
hat mirs geben mit der Fauß daß ma der Kopf hat gefaußt. A Bißerl a Bußerl geben das is ka

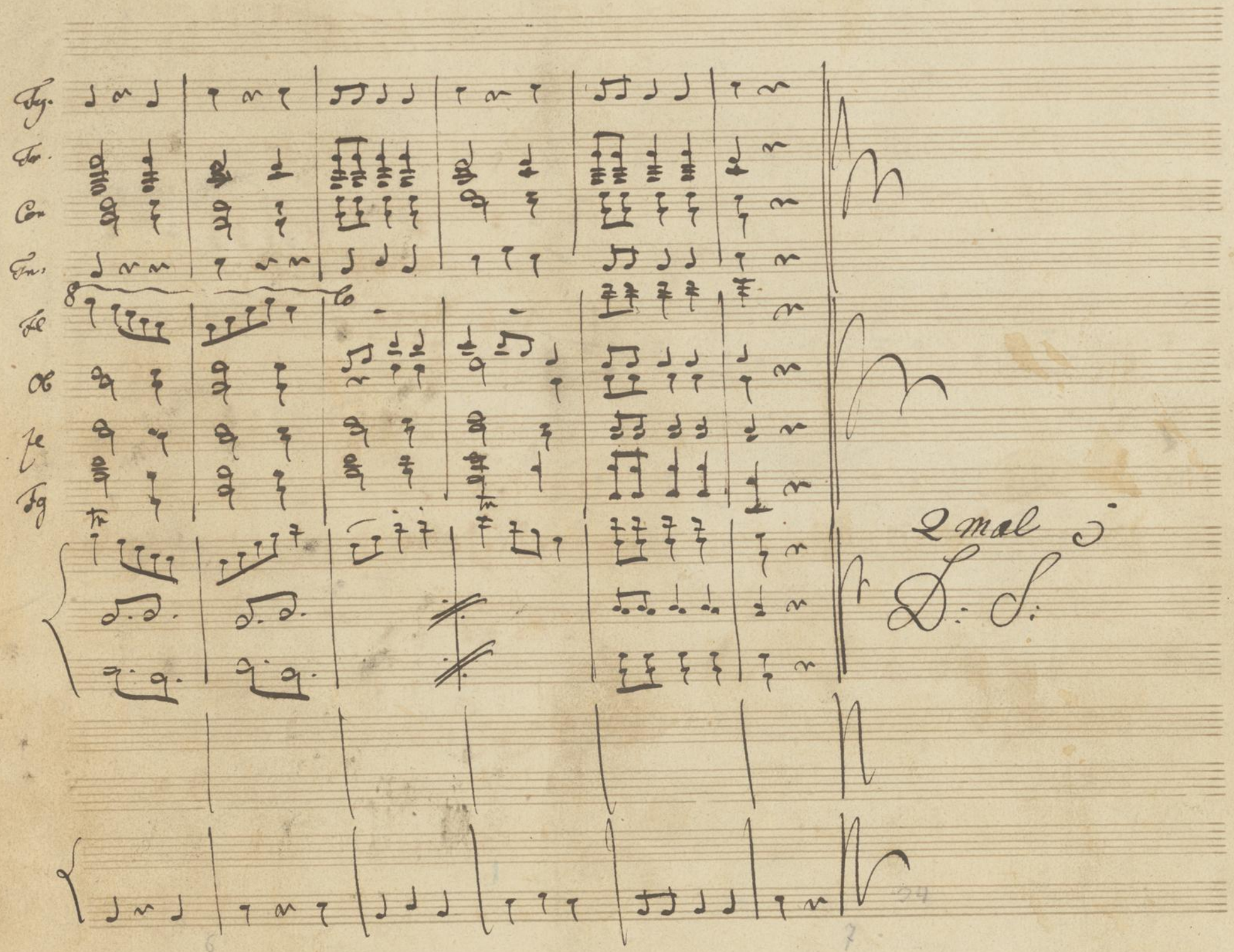


sagen, u. i nim di um d'Mitten, du nimst mi beim Kragen.
est, und jetzt kan i nit fahren, weil mi d'Lieb a so. steßt

Sind und ich habs von der Muada g'lernt als a kleins Kind.

3 Strophe


Fagotti
Trombe
Corni
Flauto
Oboe
Clar
Trombone
Oboe
fo
tr
ko ko


Fg.
Tr.
Cor
Tr.
Fl
Ob
Fe
Fg
2 mal
D: S:

Ted M H 3 1 2057

No. 2. Finale 1mo

Allegro modto

Timp. D. A

Trombi D.

Corni D.

Trombono

Flauti

Oboi

Clar. A.

Fagotti

Violini

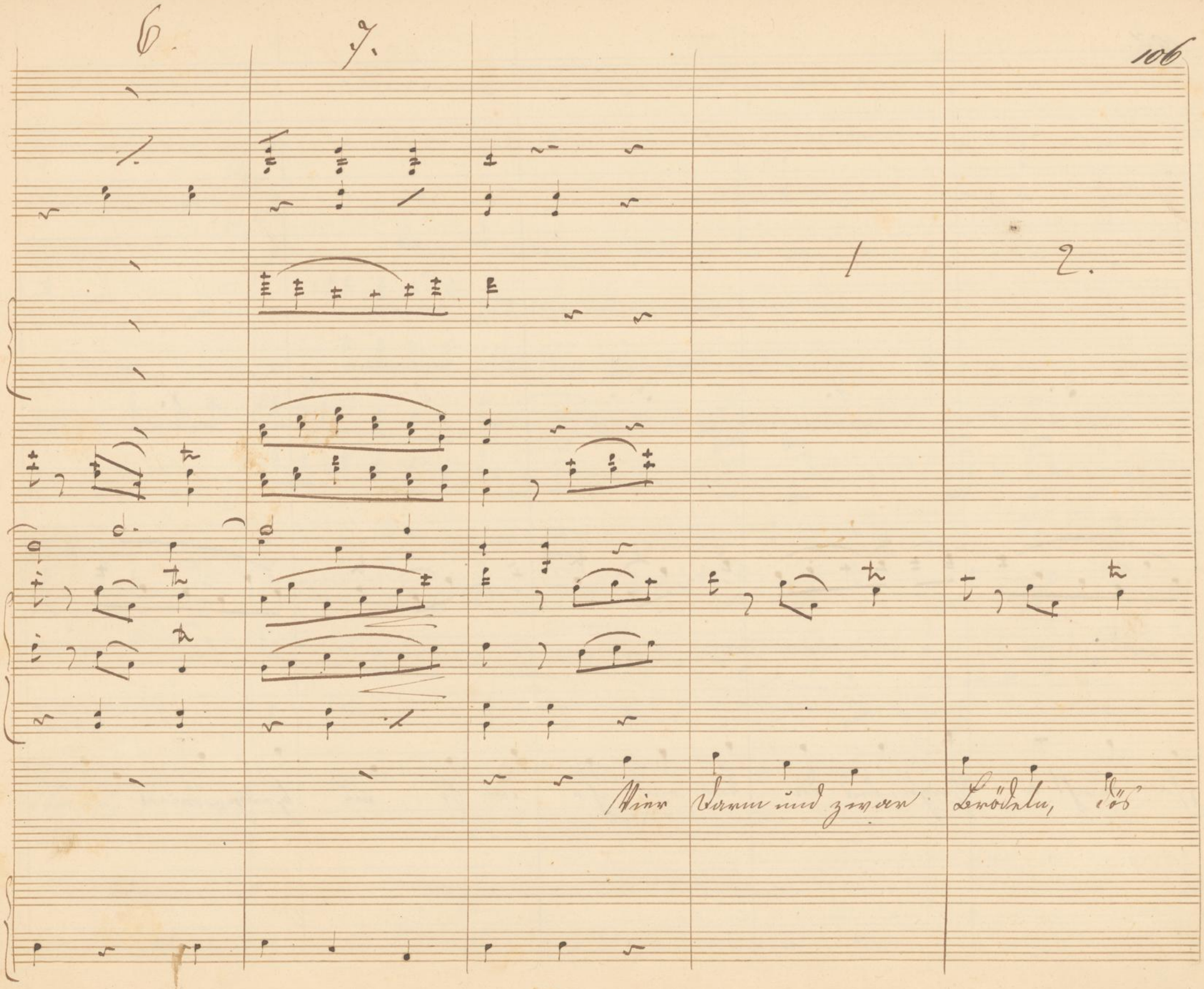
Sebastian

Cello

Basso.

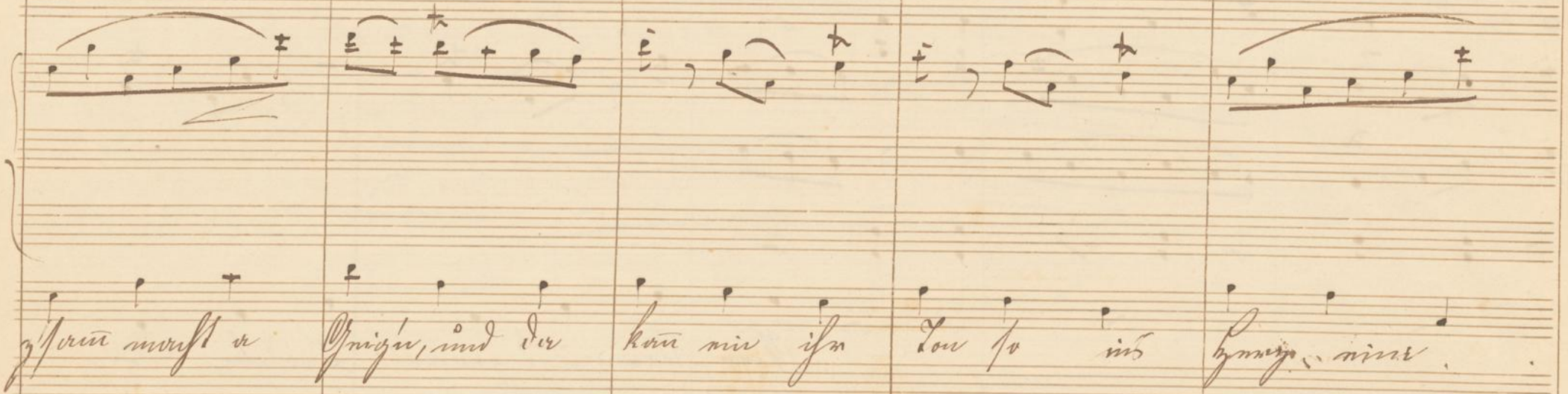
1 2. 3. 4 5.

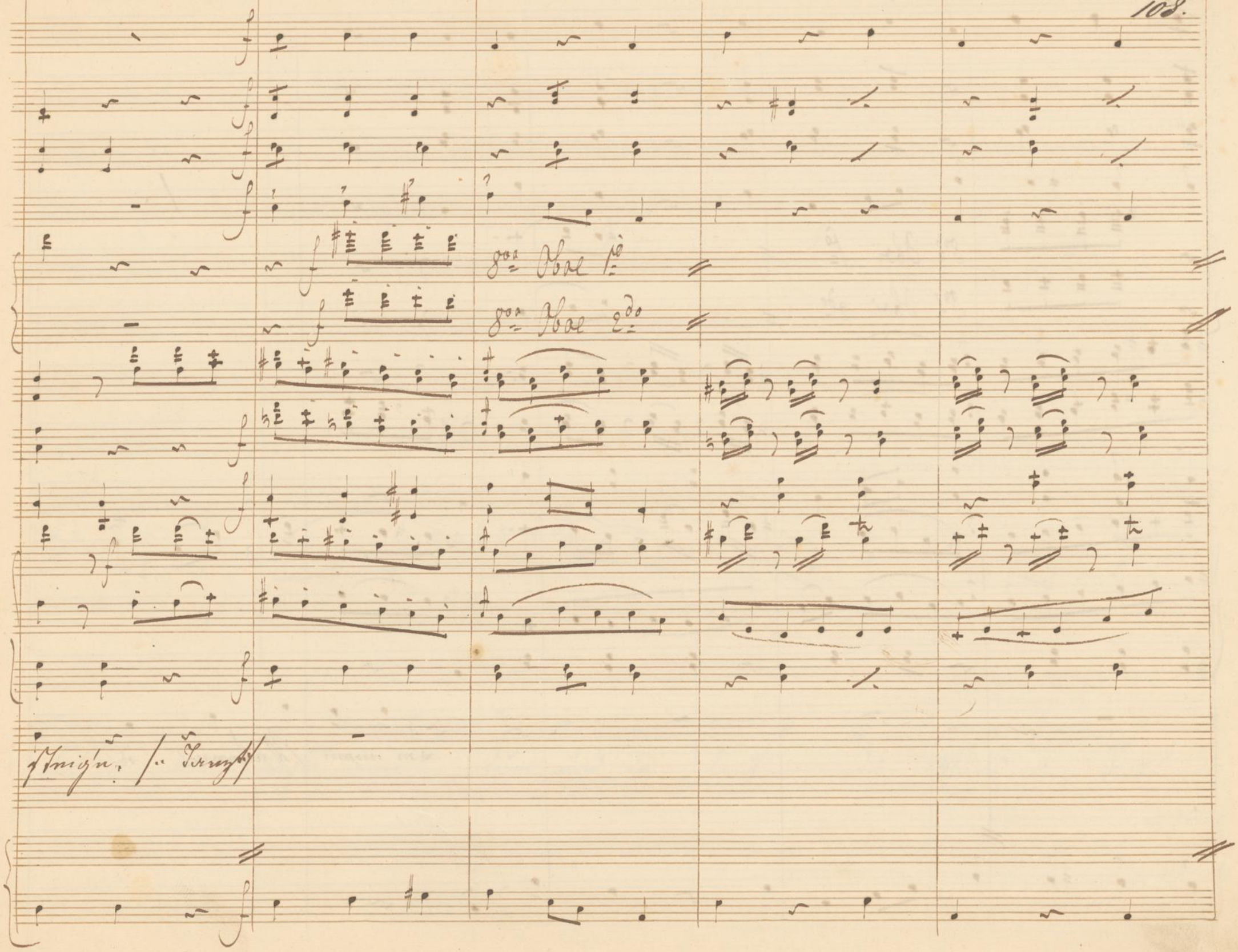
105.


6.
7.
1
2.
Vier Darm und zwar Brödeln, dös

10.

3. 4. 5. 6. 7.



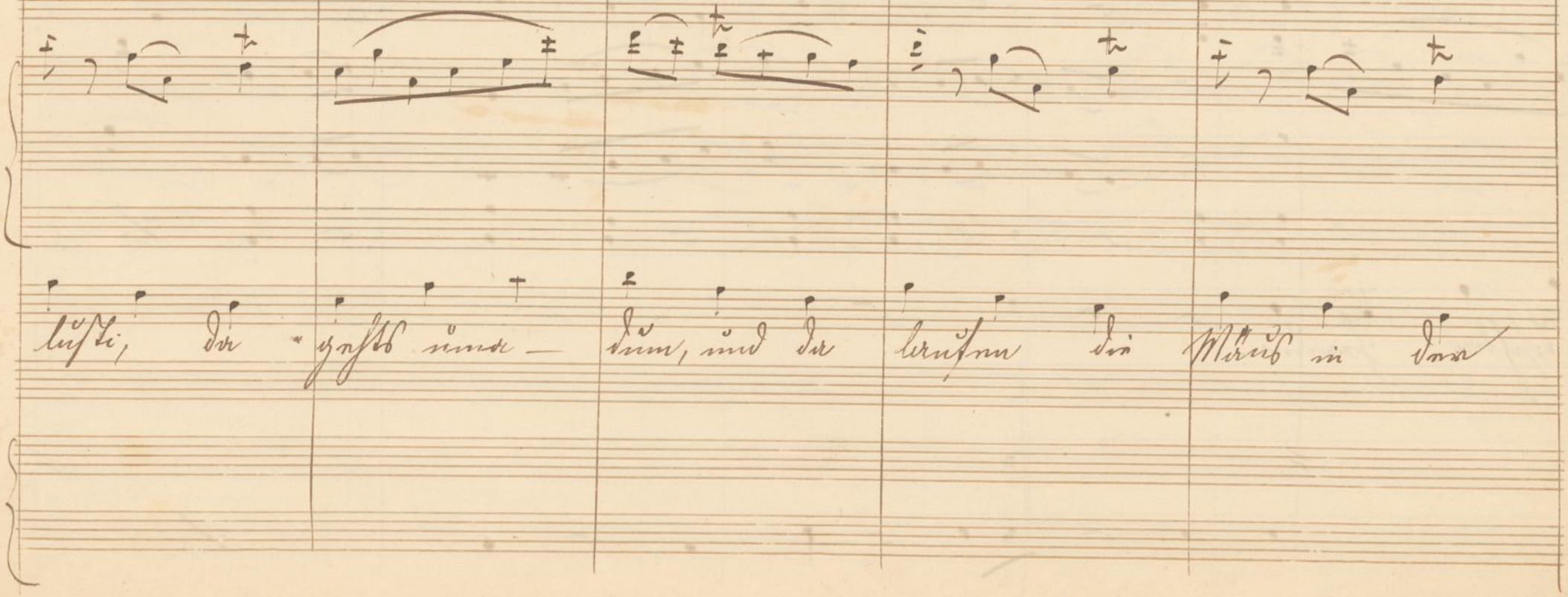

8va Oboe 1o
8va Oboe 2do

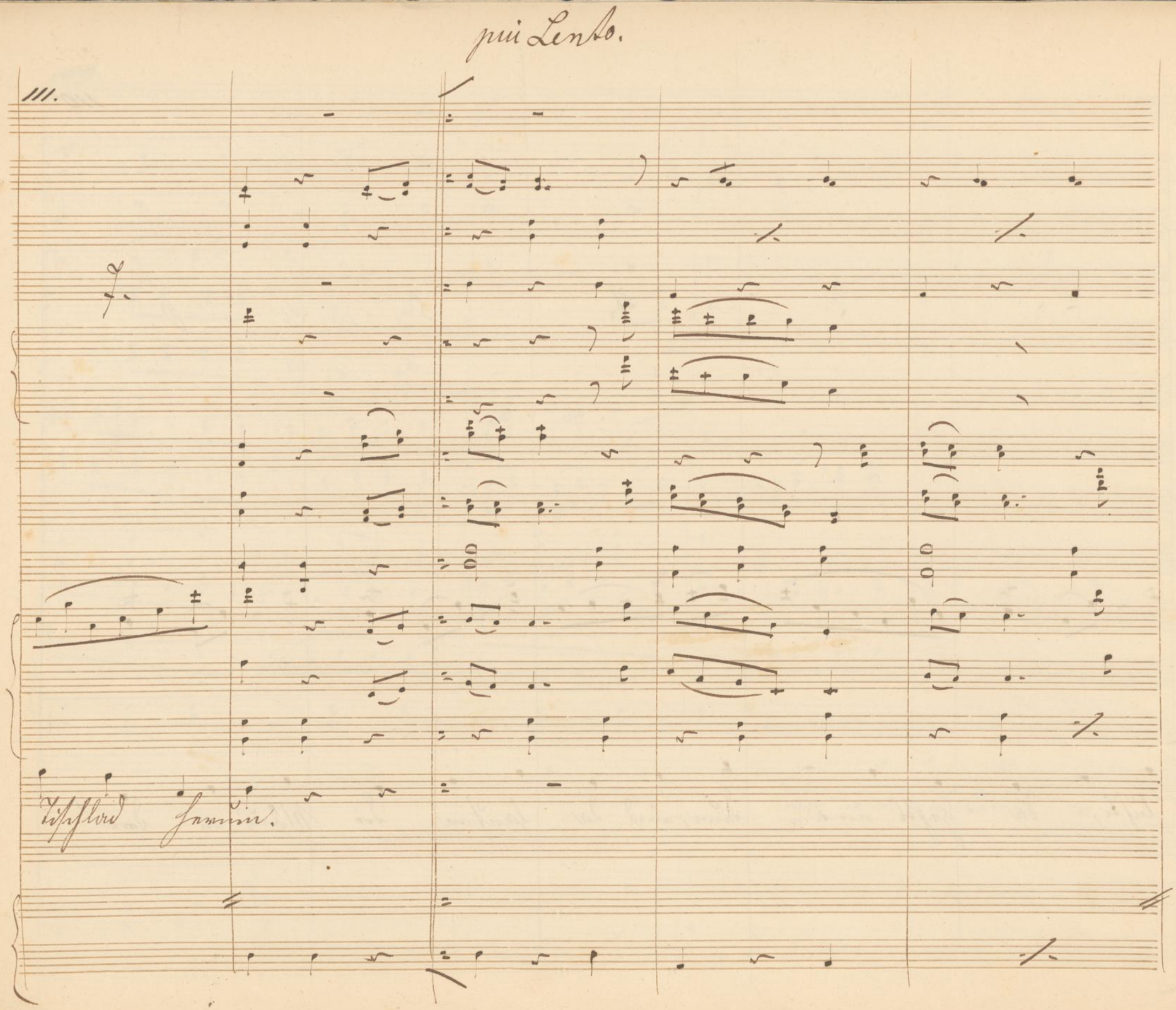
8va Oboi 1o

8va Oboi 2do

Bei mein Vatern is

2. 3. 4. 5 6.




più Lento.
III.
Tischlad herum.

p^mo

2do

Tempo primo

1mo

2do

Fine

Otto 1mo

M.H.J.W. 2057

Atto 2. No. 3. Entre-Act.

Allegretto

Timp. C. G.

Trombe C.

Corni C.

Trombone

Piccolo

Flauto — col Piccolo

Oboe — col Picc. 8va

Clar. C. — col Ob.

Fagotti

Violini — col 1o

Cello

Basso.

col 8va

col 8va

p

p

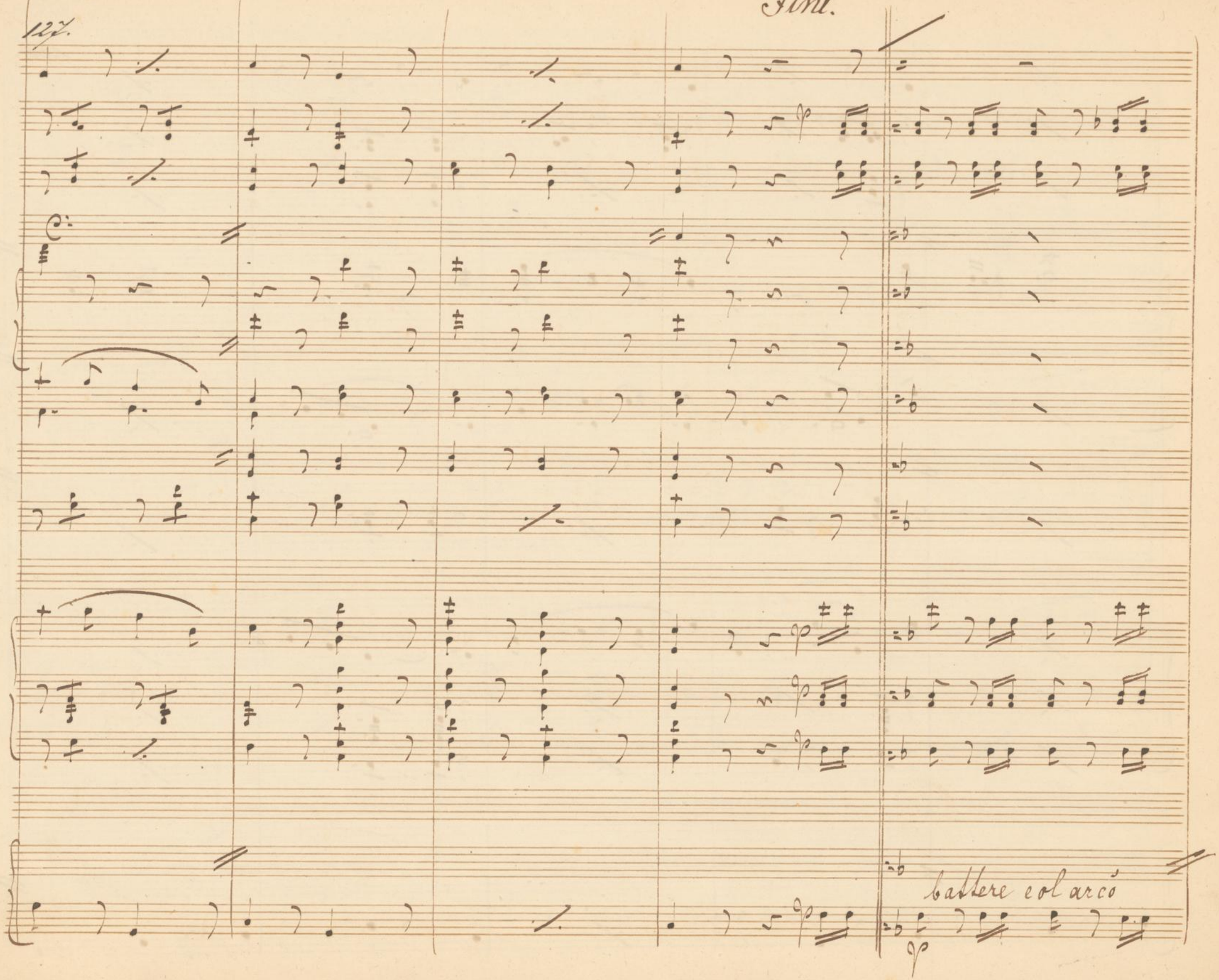
Col Vc.

Solo

Col Vc.

col 8va

Fine.



loco

col 8va

cres..

cres..

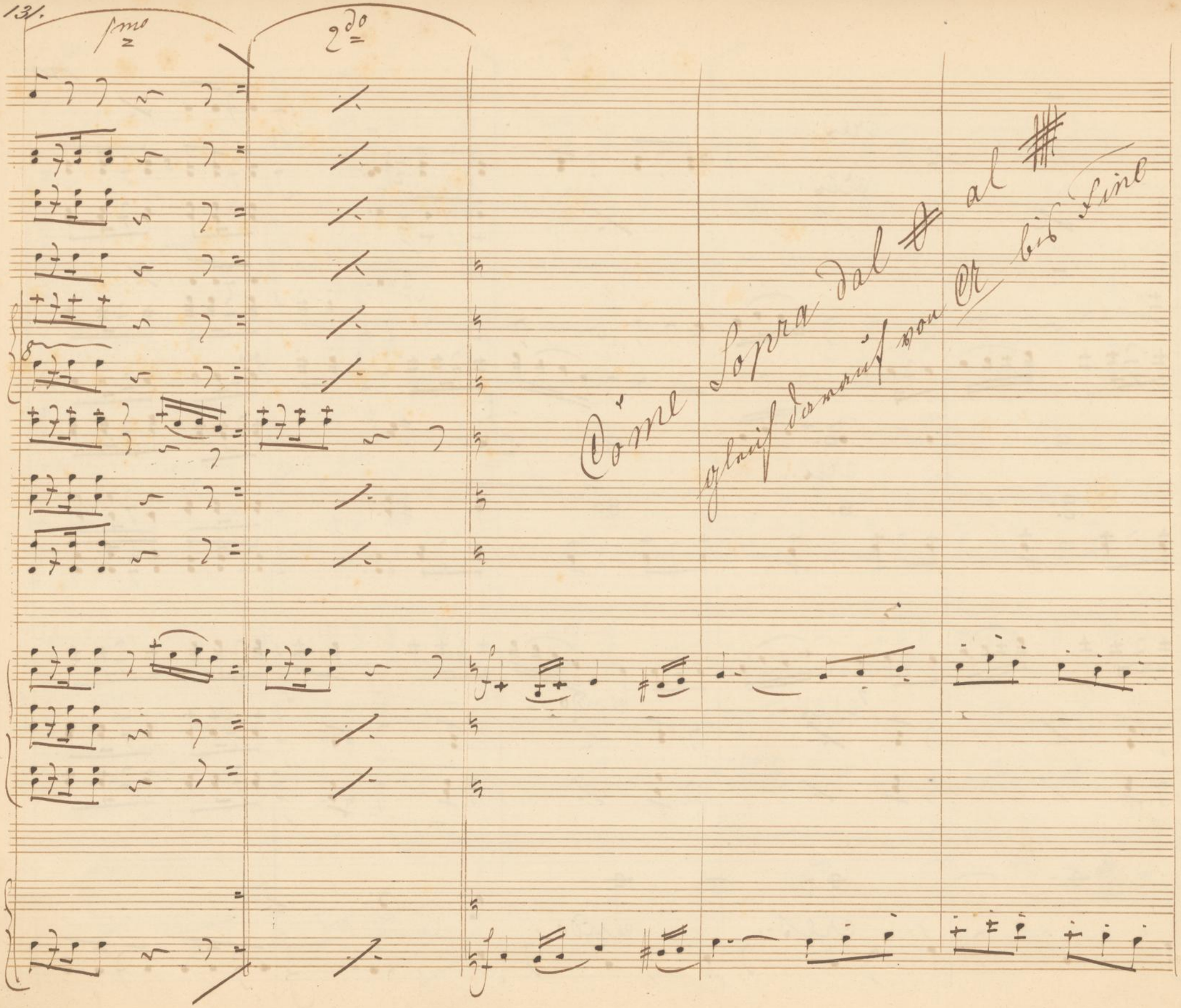
cres..

cres..

cendo..

cres..

cendo.


1mo
2do
Come Sopra dal # al ##
gleich darauf von Cr bis Fine

Der Viehhändler aus Oberösterreich

zu MHc 845

EIGENTUM
DER GEMEINDE WIEN.

Soli

No. 1. Ländler u. Aktschluss

7.

Vier darm und zwa Bretteln döß

z'saum mocht a Geig'n und do kon am ihr

Ton so ins Herz eini steig'n

13.

Bei mein Vatern is lusti do

gehts uma dum do hupfen die

Mäus in der Tisch-lod her-um

Zu MHc 845

Kaiserjubiläums-Direction des Stadttheaters

Stadt und Land Sebastian.

No 2. Lied

s'Herz is a g'spaßigs ding oft gar so schwar oft g'ring of is' so mäuserlstill oft hammerts wie a Mühl oft thuts am wohl oft wieder schmerzen drum glaub i in mein Sinn s'sitzt was Le-bendigs drin ganz tief im Herzen ganz tief im Herzen.

No 4.

nimm mi um d'Mitt du darfst ja net bitten a so nur glei sagen i nimm die um d'Mitten du nimmst mi beim Krage!

Ks Ks Ko Ko. Ks ks ko ko ks ks ks ko ks ks ko

Fine.